

**Schulhaushalt 2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>
Schulbeirat	14.01.2019	Vorberatung	nicht öffentlich

**Allgemeines**

Die Bildungsausgaben für die Schüler an den Besigheimer Schulen sind auch 2019 mit insgesamt 2.968.300 Euro an laufendem Aufwand und 295.000€ für Investitions- und Baumaßnahmen, zusammen also 3.263.300 € wieder beträchtlich. Diesen Ausgaben stehen Erträge, insbesondere Sachkostenbeiträge des Landes in Höhe von 1.950.430 € gegenüber. Als Staatszuweisungen und andere Einzahlungen wurden im Finanzhaushalt 25.000 € veranschlagt.

Bei insgesamt 2.155 Schülern (VJ 2.166 Schüler) beträgt der Abmangel pro Schüler 2019 voraussichtlich 598 € (VJ 386). Dies zeigt, dass die Sachkostenbeiträge des Landes auch weiterhin nicht ausreichen, um die laufenden Schulausgaben vollständig zu decken. Annähernd 60 % der Schüler an den weiterführenden Schulen kommen von auswärts, weshalb vom Besigheimer Steuerzahler alljährlich eine ansehnliche Summe zur Finanzierung des nicht gedeckten Aufwands aufzubringen ist, damit Schüler aus den Nachbargemeinden im Schulzentrum unterrichtet werden können. Nach wie vor hat die Stadt keine rechtliche Grundlage, diese Gemeinden an den Schulkosten zu beteiligen. Für die schülerabhängigen Ausgaben erhalten die Schulen 24 % des Sachkostenbeitrages im Ergebnishaushalt und 2 % für Investitionen im Finanzhaushalt. Zur Verbesserung der Medienausstattung hat der Gemeinderat am 27.11.2018 beschlossen, pro Schüler 25 € jährlich zusätzlich zu den Sachkostenbeiträgen aus städtischen Haushaltsmitteln auszus zahlen.

Nach den Ausführungen des Haushaltserlasses will das Land 2019 insgesamt 75 Millionen Euro an die Schulen zur Verbesserung der Medienausstattung als Zuschuss den Städten und Gemeinden zur Verfügung stellen. Sobald feststeht, wie hoch dieser Betrag sein wird, wird dieser Zuwendungsbetrag als Einmalzuschuss zur Verbesserung der Medienausstattung und hier insbesondere der Verkabelung innerhalb der Gebäude zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat bei seiner Beschlussfassung gebeten, dass sich die Nachbargemeinden an den Kosten der neuen Computerausstattung für ihre Schüler beteiligen.

Die vom statistischen Landesamt vor 10 Jahren prognostizierten rückläufigen Schülerzahlen sind so nie eingetreten. Im Gegenteil; verstärkter Zuzug von jungen Familien und wiedersteigende Geburtenraten sind der Auslöser dafür, dass sowohl das Angebot für die Kinderbetreuung bis 6 Jahren und in der Folge die Raumsituation im Grundschulbereich weiter auszubauen ist.

Bis Ende 2019 wird das im vergangenen Jahr begonnene Kinderhaus mit zusätzlichen Klassenräumen in Ottmarsheim fertig gestellt sein. Die Baukosten betragen annähernd 4 Mio. Euro, auf die neuen Klassenräume der Grundschule entfallen davon ca. 1,37 Mio. Euro als Kostenanteil.

Im vorliegenden Haushaltsplan ist nun eine erste Planungsrate für die Erweiterung des Grundschulbereichs in Besigheim enthalten. Innerhalb des Planungsprozesses ist zu prüfen, an welcher Stelle auf dem Schulgelände Erweiterungsmaßnahmen noch möglich sind, um dort eine zukunftsfähige Schulerweiterung baulich umzusetzen.

Auch im Schulzentrum Auf dem Kies sind in den kommenden Jahren Sanierungsmaßnahmen in Teilbereichen geplant. In der Finanzplanung bis 2022 sind für die Umsetzung dieser Bauarbeiten Finanzierungsraten enthalten, die allerdings für alle Arbeiten nicht ausreichen und in den Jahren danach wo notwendig noch aufzustocken sind. Dafür enthält der vorliegende Haushaltsplan ebenfalls eine Planungsrate.

Für Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes am Gebäude der Maximilian Lutz Realschule sind 200.000 Euro im Haushaltsplan vorgesehen.